
Sofortige Freilassung von Mumia Abu-Jamal!

Der politische Gefangene und Journalist Mumia Abu-Jamal sitzt seit nunmehr 29 Jahren unschuldig in einer Todeszelle in Pennsylvania. 1982 wurde der ehemalige Black Panther in einem abgekarteten Prozess – und von einem Richter, der durch rassistische Bemerkungen unrühmlich bekannt wurde – für den vermeintlichen Mord an einem Polizisten zum Tode verurteilt.

Obwohl Arnold Beverley mittlerweile gestanden hat, dass er, und nicht Mumia, den Polizisten erschossen hat, sitzt Mumia nach wie vor in der Todeszelle.

Laut Verteidigung von Mumia Abu-Jamal hat das 3. Bundesberufungsgericht der USA eine mündliche Anhörung von Staatsanwaltschaft und Verteidigung über die Frage der Todesstrafe gegen Mumia Abu-Jamal für den 9. November 2010 angesetzt. Es wird jedoch nicht darum gehen, warum Mumia Abu-Jamal unschuldig noch immer von der Hinrichtung bedroht im Todestrakt sitzt, sondern lediglich um das Strafmaß. Laut Mumias Verteidiger geht es um Hinrichtung oder Lebenslänglich ohne Bewährung.

Für den Fall der erneuten Verhängung der Todesstrafe hat der zuständige Gouverneur, der Demokrat Edward Rendell, klargemacht, dass er diese vollstrecken lassen werde. Präsident Obama ist als Befürworter der Todesstrafe bekannt.

Nur internationale Solidarität kann Mumia Abu-Jamal retten.

Sofortige Freilassung von Mumia Abu-Jamal!

Abschaffung der rassistischen Todesstrafe!



Kundgebung

09. November 2010

17:30 Uhr

America-Center

Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg

Nähe: U-Bahn Baumwall

Antikrisen-Bündnis Hamburg;

Internationale Bolschewistische Tendenz